Migrationspolitik am Scheideweg? Einwanderung Geflüchteter -Herausforderungen annehmen und gestalten

Der Umgang mit Migration und Flucht steht seit Jahren als ein zentrales Thema auf der politischen Agenda, in der Regel mit dem Fokus auf tatsächliche und vermeintliche Problemlagen. Als Reaktion darauf setzt die Politik immer wieder auf Abwehr Geflüchteter an den Außengrenzen sowie auf zum Teil restriktive Gesetzgebung im Inland bei gleichzeitiger Forderung der Erleichterung des Zuzugs von Fachkräften aus dem Ausland. Die Tagung stellt diese Herangehensweise auf den Prüfstand. Sie fokussiert auf einen konstruktiven Umgang mit den Herausforderungen und Ursachen von Flucht und Migration.

Mit Beiträgen von Referent*innen aus Verwaltung, Medien, Lobby- und Menschenrechtsorganisationen werden die Rahmenbedingungen und Möglichkeiten positiver Gestaltung von Einwanderung und Teilhabe Geflüchteter thematisiert. Mit Beteiligung engagierter Akteur*innen aus Schleswig-Holstein werden dabei gesamtgesellschaftliche Bedarfslagen aufgezeigt und Praxisbeispiele und Lösungsansätze im Rahmen verschiedener Arbeitsgruppen diskutiert.

Anmeldung und Information:



https://eveeno.com/155600887

Die Tagung ist kostenlos, eine Verpflegungspauschale von 10€ ist bei Ankunft am Tagungsort zu entrichten.

Veranstaltende:













Gefördert durch:









Fachtagung: Migrationspolitik am Scheideweg?

Einwanderung Geflüchteter -Herausforderungen annehmen und gestalten

17.09.2024 9:00 - 17:00 Uhr Kiek In Gartenstraße 32 24534 Neumünster

Programm					
08:30	Ankommen Begrüßung und Organisatorisches - Flüchtlingsrat SH e. V. Martin Link	11:30	Die Auslagerung deutscher und europäischer Asylpolitik und die Vorverlagerung von Grenzen Valeria Hänsel, medico international, Frankfurt/M.	15:00	Parallele Panels: 1. Teilhabe & Integration in Kommunen Doris Kratz-Hinrichsen, Fb SH
09:15	Grußwort: Landesbeauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen SH Doris Kratz-Hinrichsen	12:00 12:15 13:00	Aussprache zu den Beiträgen Mittagspause Migration und Flucht als Fakt – gesellschaftlichen Mehrwert		2. Integration in den Arbeitsmarkt – wie geht das besser? Sven Hinrichsen, RD BA 3. Flucht in den Medien –
09:30	Zeitenwende? - zwischen Asylgrundrecht 1948 und Exterritorialisierung des Schutzversprechens 2024 Astrid Willer, Flüchtlingsrat SH	13:45	erkennen und gestalten Helmuth Ahrens, Robert Schwerin, Kreis Pinneberg Notwendigkeit von		Blickwinkel ändern, Einfluss nehmen 4. Wie weiter in der Solidaritätsarbeit?
10:00	Über wen reden wir? - Fluchtgründe und Herkunftsgruppen Andrea Kothen, Pro Asyl, Frankfurt/M.	13.43	Zuwanderung und daraus resultierende Erfordernisse für die Daseinsvorsorge auf kommunaler Ebene Prof. Dr. Stephan Ott, Kreis Rendsburg-Eckernförde	16:30 17:00	Andrea Dallek Ergebnisse der Panels (Fazit und Ausblick) Ende
10:30 10:45	Aussprache zu den Beiträgen Pause	14:15	Filmsequenz zu positiven Beispielen kommunalen Handelns		Moderation: Andrea Dobin & Dr. Julia Trinh
11:00	'Chaos', 'Kontrollverlust', 'Überforderung' – Warum die Krise der Asylpolitik eine Krise der Berichterstattung ist Christian Jakob, Journalist, Berlin	14:25 14:40	Aussprache zu den Beiträgen Pause und Aufsuchen der Arbeitsräume		